

SERIE: Junge Unternehmer

Sehender Reifen sorgt für Sicherheit

Müs. In einer Serie gibt WRF Existenzgründern und jungen Unternehmen, die nicht älter als fünf Jahre sind, die Möglichkeit, sich zu präsentieren. In dieser Ausgabe stellen wir die CLE Ingenieurgesellschaft mbH vor. WRF sprach mit den Geschäftsführern Martin Häckl und Christoph Lohfink.



Herr Lohfink, was genau macht Ihr Unternehmen?

Christoph Lohfink: Wir sind eine Ingenieurgesellschaft, die überwiegend im Automotive-Bereich tätig ist. Unsere Schwerpunkte sind Management-Consulting, Entwicklung, Konstruktion und Prototypenbau sowie Laser 3D-Vermessung.

Martin Häckl: Wir begleiten den Produktentstehungsprozess (PEP) unserer Kunden von der Idee über die Herstellung bis zum Verkauf. Unsere Projektteams werden je nach Anforderung interdisziplinär zusammengestellt und bestehen aus erfahrenen Spezialisten und Senior-Consultants. Zusätzlich nutzen wir unser Netzwerk aus feinmechanischen Betrieben mit Rapid Prototyping bis hin zu Hightech-Laboren für Laser-Optik und Fahrzeugtechnik.



Fotos: CLE



„Am meisten Spaß macht es uns, Kunden zu überzeugen, die vorher eher skeptisch waren.“ Martin Häckl (li.) und Christoph Lohfink kommen aus dem süddeutschen Raum und sind seit dem Jahr 2015 in Großlüder ansässig

Was war Ihr bislang spannendstes Projekt?

Christoph Lohfink: Das läuft gerade. Für einen großen Automotive-Konzern entwickeln wir einen Reifen, der „sehen“ kann. Sein „Auge“ ist ein Laser-Sensor, der aus optischen Fasern besteht und viele Informationen in Echtzeit verfügbar macht, die bislang nicht – oder nur mit großem Aufwand – gemessen werden konnten. Zu diesen Informationen zählen zum Beispiel Temperatur, Orientierung, Verschleiß, Beschleunigung, Verzögerung oder die Fahrbahnbeschaffenheit. Mit dieser Technik sind Reifen in der Lage, Beschädigungen oder Verschleiß rechtzeitig zu erkennen. Denken Sie nur an geplatze LKW-Reifen! Sie verbessern bestehende Fahrzeugsysteme wie ABS oder ESP und optimieren Allrad-Antriebe. Der erste Prototyp ist bereits fertig.

Martin Häckl: Ein weiteres spannendes Projekt ist für uns auch die Partnerschaft mit der Firma Faro, deren 3D-Laser-Scanner wir im Einsatz haben. Damit können wir unseren Kunden die 3D-Vermessung ihrer Produktionsanlagen anbieten.

Welche Qualifikationen bringen Sie mit?

Christoph Lohfink: Unser Team besteht aus Ingenieuren und Technikern mit langjähriger Berufserfahrung aus Automotive-Konzernen und Zulieferern bis hin zu Universitätsprofessoren.

Warum sind Sie Unternehmer geworden?

Martin Häckl: Wir lieben es, unsere Arbeitsschwerpunkte selbst festzulegen. Die Erfahrung zeigt: Die besten Arbeitsergebnisse bringen wir dann, wenn jeder das tut, was er gut kann und woran er die größte Freude hat. Nur so ist es möglich, sehr anspruchsvolle Aufgaben zu lösen, schwierige Projekte auf Kurs zu bringen oder Innovationen zu entwickeln.

www.cle-gmbh.de

Werbefotografie. Für Ihr Unternehmen.

ROBERT GROSS PHOTOGRAPHY

robertgross.com

heimer
Lackieranlagen + Lufttechnik
Fulda · www.heimer.de



Olga Krieger | KONTAKT@GUTESEELE.DESIGN